



Presse · Medien Information



IG Metall

Verwaltungsstelle Osnabrück

Hartmut Riemann

Tel.: 0541/33838-1111

Mobil: 0171/9792152

Homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

2. April 2007

Angebot der Arbeitgeber wird von der IG Metall abgelehnt

Arbeitgeber fordern Flexibilisierung des „Weihnachtsgeldes“

Bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Metallindustrie für das Tarifgebiet Osnabrück-Emsland boten die Arbeitgeber in den am heutigen Tag stattgefundenen Tarifverhandlungen eine Entgelterhöhung von 2,5 % und einen so genannten Konjunkturbonus als Einmalzahlung in Höhe von 0,5 % an.

Weiter streben die Arbeitgeber eine Flexibilisierung der betrieblichen Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) um 15 % nach oben oder unten an. Dieses soll je nach wirtschaftlicher Situation im Betrieb entschieden werden.

„Dieses Angebot ist völlig unzureichend. Die Beschäftigten haben einen Anspruch darauf, an der hervorragenden wirtschaftlichen Situation angemessen beteiligt zu werden,“ bewertet der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Osnabrück, Hartmut Riemann, und begründet damit gleichzeitig die ablehnende Haltung seiner Organisation.

Auch eine Flexibilisierung der Jahressonderzahlung ist für die IG Metall nicht verhandelbar. Der Tarifvertrag ist derzeit nicht kündbar und die Erfahrungen der im Jahre 2006 vereinbarten Einmalzahlungen ist für die IG Metall ein wesentlicher Grund, dieses Arbeitgeberbegehren abzulehnen. „Selbst die Betriebe mit einer hervorragenden Gewinnquote haben sich im letzten Jahr verweigert, auch nur einen Cent mehr als die vereinbarten 310 € zu zahlen“, erinnert

Riemann an die Erfahrung des letztjährigen Tarifabschlusses.

Die IG Metall bewertet positiv, dass die Arbeitgeber in der 2. Verhandlungsrunde ein Angebot innerhalb der Friedenspflicht auf den Tisch gelegt haben. „Wenn es sich jedoch hier weiter um Nebelkerzen handelt, werden wir mit Warnstreiks antworten müssen“, macht Riemann abschließend deutlich, dass die IG Metall eine erhebliche Verbesserung des Angebotes erwartet.

Die nächste Tarifverhandlung findet am 26. April 2007 Uhr im Haus des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie in Osnabrück statt.